



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/12 - Teil 3

April 2013

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2012

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2012

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	3
Graphische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2012/13	5
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	5
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	6
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/13 — nur öffentliche Schulen —	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/13	8
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2012/13	10
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2012/13	11
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	12
6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	14
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit bestandener Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	16
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2012/13	18
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2012/13	19
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	20
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2012/13	23
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	24
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2011/2012	24
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform	25
15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2012/13 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	26
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	28
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach ihrem schulischen Abschluss	29
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/13	30
19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	32
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit bestandener Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	36

	Seite
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/13 — nur öffentliche Schulen —	37
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	38
Zeitreihe Schulen für Erwachsene seit 1981	39
Abendgymnasien	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	40
2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13	41
3. Im Schuljahr 2011/2012 erreichte Abschlüsse	41
Kollegs	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	41
2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13	42
3. Im Schuljahr 2011/2012 erreichte Abschlüsse	42
Abendrealschulen	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13	42
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13	43
3. Im Schuljahr 2011/2012 erworbene Realschulabschlüsse	43
Abendhauptschulen	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13	43
2. Im Schuljahr 2011/2012 erworbene Hauptschulabschlüsse	43

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2012 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel dreieinhalb Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Abschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache bis zu drei Halbjahren (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) erworben werden. Bewerberinnen und Bewerber für diese Abendschule müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen vergleichbaren Bildungsabschluss erworben haben.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I. S. 378).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), geändert durch Verordnung vom 14. März 2006 (ABl. S. 258). Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Abendrealschulen: Sie ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen gleichwertigen Bildungsabschluss erworben haben.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Während bisher der gymnasiale Bildungsgang 9 Jahre bis zur Abiturprüfung umfasste (G9), vollzieht sich seit dem Schuljahr 2004/2005 an den Gymnasien jahrgangsweise die Umstellung auf den verkürzten Bildungsgang mit 8 Jahren bis zur Hochschulreife (G8).

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht zukünftig bis zur Jahrgangsstufe 9. Seit dem 1. August 2008 können die kooperativen Gesamtschulen in der Sekundarstufe I den Gymnasialzweig 5- oder 6-jährig organisieren. Somit reicht der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. Jahrgangsstufe Gymnasium bzw. gymnasialer Zweig G8 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe gymnasialer Zweig G9 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe integrierte Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

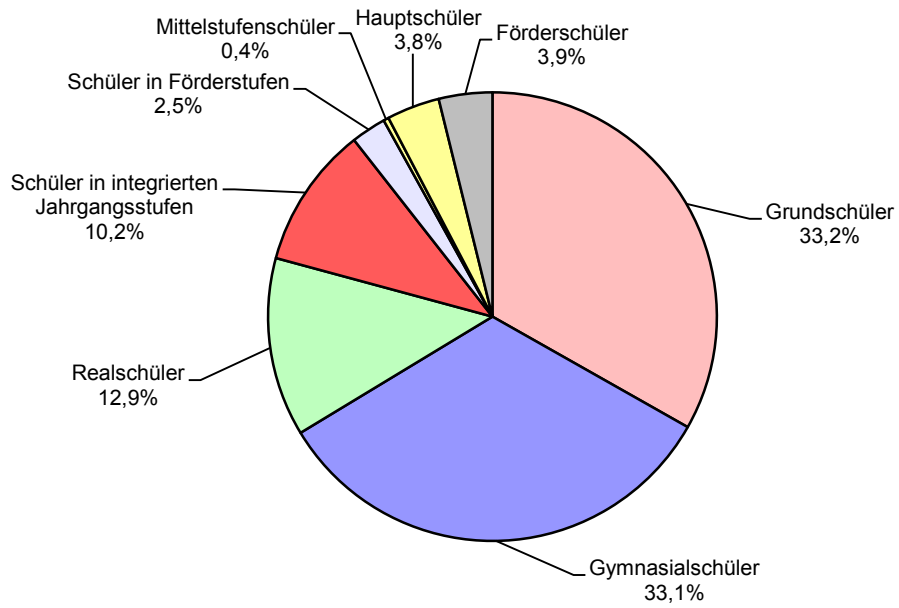
Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 21. Juni 2000 (AbI. S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2008 (AbI. S. 239)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 20. Dezember 2006, geändert durch Verordnung vom 20. Juni 2008 (AbI. S. 239)
- e) die Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe und den beruflichen Gymnasien (VOGO/BG) vom 19. September 1998 (AbI. S. 734), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 2007 (AbI. S. 643)
- f) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (AbI. S. 408).

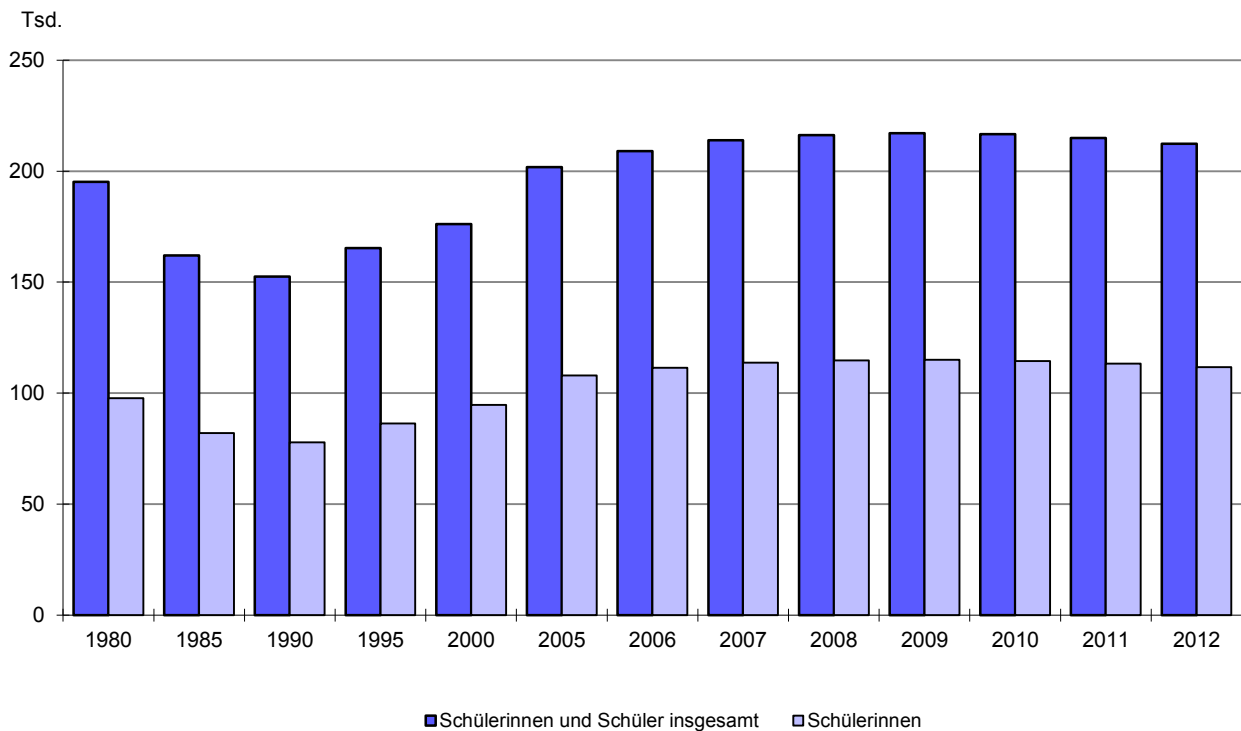
Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält sie in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildung. — Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2012/13



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465

1) Klassen der Mittelstufe.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/13
— nur öffentliche Schulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	142	7 101	3 697	595	362	186	33
Frankfurt am Main, St.	23	396	19 118	9 999	3 051	1 670	869	220
Offenbach am Main, St.	3	69	3 178	1 555	880	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	168	8 563	4 508	822	—	—	—
Bergstraße	9	179	8 429	4 090	435	1 502	763	159
Darmstadt-Dieburg	17	256	10 190	5 191	648	7 795	3 904	527
Groß-Gerau	8	163	7 595	3 988	848	341	189	47
Hochtaunuskreis	9	214	9 446	4 635	669	2 556	1 282	212
Main-Kinzig-Kreis	10	247	11 065	5 639	740	3 493	1 749	214
Main-Taunus-Kreis	10	204	8 550	4 263	649	4 031	1 975	373
Odenwaldkreis	4	68	3 018	1 667	225	1 610	900	130
Offenbach	16	277	12 094	6 068	983	4 433	2 225	448
Rheingau-Taunus-Kreis	9	143	6 190	3 189	256	1 876	982	74
Wetteraukreis	13	245	11 874	6 247	568	2 932	1 475	140
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	149	2 771	126 411	64 736	11 369	32 601	16 499	2 577
Gießen	14	163	7 873	4 187	396	3 752	1 999	204
Lahn-Dill-Kreis	9	156	6 602	3 719	296	1 746	987	64
Limburg-Weilburg	6	117	4 926	2 254	126	2 489	1 204	53
Marburg-Biedenkopf	9	144	6 662	3 593	351	2 213	1 182	160
Vogelsbergkreis	6	79	2 786	1 497	58	791	412	20
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	659	28 849	15 250	1 227	10 991	5 784	501
Kassel, documenta-Stadt	9	124	5 672	2 927	471	767	397	125
Fulda	8	135	5 190	2 448	118	541	241	5
Hersfeld-Rotenburg	7	81	3 176	1 732	69	2 407	1 298	51
Kassel	11	124	5 442	2 869	224	2 709	1 415	66
Schwalm-Eder-Kreis	11	119	4 807	2 588	141	1 233	648	40
Waldeck-Frankenberg	6	116	4 785	2 569	135	758	390	10
Werra-Meißner-Kreis	8	79	2 875	1 569	48	2 010	1 083	34
Reg.-Bez. K a s s e l	60	778	31 947	16 702	1 206	10 425	5 472	331
Land H e s s e n	253	4 208	187 207	96 688	13 802	54 017	27 755	3 409

Gymnasien

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	195	180	15
2	Frankfurt am Main, St.	31	27	4	472	437	35
3	Offenbach am Main, St.	4	3	1	84	69	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	12	12	—	204	204	—
5	Bergstraße	14	10	4	227	189	38
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	256	29	227
7	Groß-Gerau	8	7	1	163	163	—
8	Hochtaunuskreis	14	10	4	264	211	53
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	282	202	80
10	Main-Taunus-Kreis	13	5	8	225	111	114
11	Odenwaldkreis	4	1	3	68	28	40
12	Offenbach	17	8	9	284	163	121
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	172	116	56
14	Wetteraukreis	16	10	6	287	210	77
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	188	123	65	3 183	2 312	871
16	Gießen	17	6	11	178	99	79
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	156	82	74
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	143	78	65
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	197	141	56
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	79	44	35
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	753	444	309
22	Kassel, documenta-Stadt	11	7	4	161	131	30
23	Fulda	12	8	4	156	130	26
24	Hersfeld-Rotenburg	8	2	6	84	3	81
25	Kassel	11	3	8	124	25	99
26	Schwalm-Eder-Kreis	14	6	8	170	101	69
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	116	89	27
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	79	15	64
29	Reg.-Bez. K a s s e l	70	32	38	890	494	396
30	Land H e s s e n	310	178	132	4 826	3 250	1 576

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/13

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
9 400	4 964	673	9 038	4 778	4 870	362	186	362	2 299	1
21 533	11 201	3 223	19 863	10 332	12 002	1 670	869	860	2 415	2
3 869	2 246	921	3 178	1 555	1 843	691	691	388	691	3
9 903	5 179	871	9 903	5 179	5 614	—	—	—	1 340	4
10 427	5 491	606	8 847	4 694	4 978	1 580	797	881	1 998	5
10 248	5 214	649	2 395	1 287	744	7 853	3 927	5 730	58	6
7 595	3 988	848	7 254	3 799	4 475	341	189	—	—	7
11 273	5 786	726	8 717	4 504	5 646	2 556	1 282	1 393	1 827	8
12 614	6 450	758	9 121	4 701	5 481	3 493	1 749	2 150	1 549	9
9 291	4 566	668	5 216	2 569	2 976	4 075	1 997	2 746	741	10
3 018	1 667	225	1 408	767	772	1 610	900	937	—	11
12 387	6 220	989	7 954	3 995	4 488	4 433	2 225	3 060	293	12
7 167	3 744	280	5 291	2 762	3 024	1 876	982	1 407	977	13
13 588	7 181	597	10 656	5 706	5 775	2 932	1 475	1 944	1 714	14
142 313	73 897	12 034	108 841	56 628	62 688	33 472	17 269	21 858	15 902	15
8 638	4 586	421	4 886	2 587	2 384	3 752	1 999	1 794	765	16
6 602	3 719	296	4 856	2 732	2 191	1 746	987	1 746	—	17
6 060	3 337	140	3 571	2 133	2 065	2 489	1 204	1 700	1 134	18
8 742	4 735	399	6 529	3 553	3 548	2 213	1 182	1 422	2 080	19
2 786	1 497	58	1 995	1 085	1 164	791	412	791	—	20
32 828	17 874	1 314	21 837	12 090	11 352	10 991	5 784	7 453	3 979	21
7 313	3 860	504	6 546	3 463	3 667	767	397	767	1 641	22
6 667	3 650	149	6 049	3 362	3 369	618	288	541	1 477	23
3 216	1 742	69	809	444	40	2 407	1 298	1 923	40	24
5 442	2 869	224	2 733	1 454	728	2 709	1 415	2 369	—	25
6 925	3 681	161	4 993	2 664	2 481	1 932	1 017	1 659	2 118	26
4 785	2 569	135	4 027	2 179	2 292	758	390	636	—	27
2 875	1 569	48	865	486	402	2 010	1 083	1 429	—	28
37 223	19 940	1 290	26 022	14 052	12 979	11 201	5 888	9 324	5 276	29
212 364	111 711	14 638	156 700	82 770	87 019	55 664	28 941	38 635	25 157	30

Gymnasien

**3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen
im Schuljahr 2012/13**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsst.	180	6	6	8	20	69	54	16	1
Frankfurt am Main, St.	437	15	11	38	32	124	147	59	11
Offenbach am Main, St.	69	1	2	7	10	25	24	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	204	10	2	5	29	67	50	37	4
Bergstraße	189	7	4	23	31	61	51	12	—
Darmstadt-Dieburg	29	1	1	5	8	7	7	—	—
Groß-Gerau	163	1	2	9	19	65	56	11	—
Hochtaunuskreis	211	10	2	10	34	85	50	20	—
Main-Kinzig-Kreis	202	—	1	15	34	88	55	9	—
Main-Taunus-Kreis	111	3	1	21	8	30	40	8	—
Odenwaldkreis	28	—	—	1	7	8	10	2	—
Offenbach	163	1	4	6	15	80	40	16	1
Rheingau-Taunus-Kreis	116	8	3	7	20	48	19	11	—
Wetteraukreis	210	5	—	12	30	69	67	23	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 312	68	39	167	297	826	670	224	21
Gießen	99	12	8	21	12	26	14	6	—
Lahn-Dill-Kreis	82	1	3	7	15	32	16	8	—
Limburg-Weilburg	78	1	3	8	11	37	13	5	—
Marburg-Biedenkopf	141	12	3	26	28	35	25	6	6
Vogelsbergkreis	44	—	2	8	6	15	7	6	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	444	26	19	70	72	145	75	31	6
Kassel, documenta-Stadt	131	1	—	6	13	57	35	13	6
Fulda	130	1	5	20	25	55	19	5	—
Hersfeld-Rotenburg	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Kassel	25	—	—	—	2	5	11	7	—
Schwalm-Eder-Kreis	101	1	8	26	26	35	5	—	—
Waldeck-Frankenberg	89	1	5	17	15	30	16	5	—
Werra-Meißner-Kreis	15	—	—	4	2	4	2	3	—
Reg.-Bez. K a s s e l	494	7	18	73	83	186	88	33	6
a	3 250	101	76	310	452	1 157	833	288	33
Land H e s s e n	b 1 576	114	120	365	311	424	188	53	1
c	4 826	215	196	675	763	1 581	1 021	341	34

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2012/13

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Klassen an Gymnasien									
5	639	13	12	61	85	214	195	55	4
6	645	22	24	55	82	225	190	42	5
7	654	19	10	58	94	238	183	45	7
8	652	18	15	60	111	262	132	51	3
9	636	20	14	75	79	216	133	92	7
10	24	9	1	1	1	2	—	3	7
Zusammen	3 250	101	76	310	452	1 157	833	288	33
Gymnasialklassen an Gesamtschulen									
5	292	11	21	60	57	88	44	11	—
6	288	19	25	53	53	78	53	7	—
7	333	17	26	94	68	88	35	5	—
8	328	26	25	84	69	86	28	9	1
9	290	30	19	68	51	78	26	18	—
10	45	11	4	6	13	6	2	3	—
Zusammen	1 576	114	120	365	311	424	188	53	1
Gymnasialklassen i n s g e s a m t									
5	931	24	33	121	142	302	239	66	4
6	933	41	49	108	135	303	243	49	5
7	987	36	36	152	162	326	218	50	7
8	980	44	40	144	180	348	160	60	4
9	926	50	33	143	130	294	159	110	7
10	69	20	5	7	14	8	2	6	7
Zusammen	4 826	215	196	675	763	1 581	1 021	341	34

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 038	4 778	1 012	505	926	495	942	508
2	Frankfurt am Main, St.	19 863	10 332	2 515	1 265	2 419	1 172	2 471	1 254
3	Offenbach am Main, St.	3 178	1 555	410	189	387	180	366	173
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 903	5 179	1 178	599	1 132	576	1 125	555
5	Bergstraße	8 847	4 694	936	474	988	551	1 006	512
6	Darmstadt-Dieburg	2 395	1 287	140	63	154	81	157	83
7	Groß-Gerau	7 254	3 799	893	416	923	448	907	452
8	Hochtaunuskreis	8 717	4 504	1 086	559	1 078	531	1 149	579
9	Main-Kinzig-Kreis	9 121	4 701	1 070	507	1 103	560	1 150	553
10	Main-Taunus-Kreis	5 216	2 569	605	289	602	285	597	289
11	Odenwaldkreis	1 408	767	140	63	164	88	159	90
12	Offenbach	7 954	3 995	863	411	918	460	893	431
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 291	2 762	623	317	565	307	635	352
14	Wetteraukreis	10 656	5 706	1 118	537	1 128	572	1 125	597
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108 841	56 628	12 589	6 194	12 487	6 306	12 682	6 428
16	Gießen	4 886	2 587	467	262	481	233	448	236
17	Lahn-Dill-Kreis	4 856	2 732	495	243	407	214	421	194
18	Limburg-Weilburg	3 571	2 133	424	242	439	248	418	240
19	Marburg-Biedenkopf	6 529	3 553	612	343	667	362	708	366
20	Vogelsbergkreis	1 995	1 085	219	110	264	130	230	125
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	21 837	12 090	2 217	1 200	2 258	1 187	2 225	1 161
22	Kassel, documenta-Stadt	6 546	3 463	720	355	727	356	730	381
23	Fulda	6 049	3 362	661	347	635	345	709	395
24	Hersfeld-Rotenburg	809	444	—	—	—	—	11	3
25	Kassel	2 733	1 454	150	79	146	64	143	76
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 993	2 664	439	237	459	229	485	255
27	Waldeck-Frankenberg	4 027	2 179	419	216	456	224	481	250
28	Werra-Meißner-Kreis	865	486	86	45	56	28	94	43
29	Reg.-Bez. K a s s e l	26 022	14 052	2 475	1 279	2 479	1 246	2 653	1 403
30	Land H e s s e n	a	156 700	82 770	17 281	8 673	17 224	8 739	8 992
		b	55 664	28 941	7 342	3 668	7 166	3 645	4 184
		c	212 364	111 711	24 623	12 341	24 390	12 384	13 176

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
957	513	995	485	38	16	1 309	707	1 442	795	1 417	754	1
2 259	1 151	2 206	1 125	132	72	2 546	1 341	2 844	1 603	2 471	1 349	2
339	177	341	149	—	—	419	191	423	226	493	270	3
1 083	552	1 058	558	38	20	1 434	736	1 515	847	1 340	736	4
1 022	533	1 021	532	5	2	1 084	573	1 429	744	1 356	773	5
153	76	140	73	—	—	514	286	641	355	496	270	6
885	464	867	467	—	—	949	516	980	540	850	496	7
1 111	554	1 194	596	28	16	1 096	591	947	541	1 028	537	8
1 136	569	1 022	522	—	—	1 234	650	1 127	623	1 279	717	9
585	278	587	287	—	—	626	303	854	446	760	392	10
145	77	164	81	—	—	177	98	179	104	280	166	11
895	441	888	481	31	12	1 056	499	1 157	613	1 253	647	12
579	258	607	296	15	5	732	388	740	404	795	435	13
1 198	668	1 147	602	59	34	1 464	820	1 779	1 008	1 638	868	14
12 347	6 311	12 237	6 254	346	177	14 640	7 699	16 057	8 849	15 456	8 410	15
495	259	482	256	11	1	781	411	719	388	1 002	541	16
441	243	427	233	—	—	769	474	1 014	611	882	520	17
414	255	370	220	—	—	420	243	365	230	721	455	18
713	362	772	407	76	36	898	511	1 170	653	913	513	19
252	133	199	109	—	—	230	131	256	142	345	205	20
2 315	1 252	2 250	1 225	87	37	3 098	1 770	3 524	2 024	3 863	2 234	21
700	376	720	373	70	30	875	465	865	484	1 139	643	22
684	374	668	364	12	3	787	451	834	466	1 059	617	23
13	4	16	3	—	—	231	140	314	170	224	124	24
142	68	147	79	—	—	644	342	585	329	776	417	25
514	269	522	302	62	41	767	403	857	439	888	489	26
472	254	464	260	—	—	584	305	552	314	599	356	27
74	34	92	43	—	—	132	83	186	119	145	91	28
2 599	1 379	2 629	1 424	144	74	4 020	2 189	4 193	2 321	4 830	2 737	29
17 261	8 942	17 116	8 903	577	288	21 758	11 658	23 774	13 194	24 149	13 381	
7 930	4 023	7 073	3 654	1 025	526	5 790	3 038	5 686	3 131	5 553	3 072	30
25 191	12 965	24 189	12 557	1 602	814	27 548	14 696	29 460	16 325	29 702	16 453	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon					
				2002 oder später		2001		2000	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 038	4 778	612	319	958	498	944	504
2	Frankfurt am Main, St.	19 863	10 332	1 487	786	2 408	1 181	2 410	1 210
3	Offenbach am Main, St.	3 178	1 555	227	107	372	177	361	171
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 903	5 179	713	388	1 134	568	1 143	579
5	Bergstraße	8 847	4 694	552	298	930	502	1 023	542
6	Darmstadt-Dieburg	2 395	1 287	72	33	151	71	149	82
7	Groß-Gerau	7 254	3 799	478	230	915	459	909	430
8	Hochtaunuskreis	8 717	4 504	709	393	1 049	519	1 128	562
9	Main-Kinzig-Kreis	9 121	4 701	588	306	1 070	513	1 109	556
10	Main-Taunus-Kreis	5 216	2 569	382	193	578	274	625	318
11	Odenwaldkreis	1 408	767	72	32	132	71	169	96
12	Offenbach	7 954	3 995	522	264	855	417	904	438
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 291	2 762	414	209	562	322	594	327
14	Wetteraukreis	10 656	5 706	616	327	1 113	549	1 148	597
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108 841	56 628	7 444	3 885	12 227	6 121	12 616	6 412
16	Gießen	4 886	2 587	288	171	428	219	481	252
17	Lahn-Dill-Kreis	4 856	2 732	274	148	438	220	384	173
18	Limburg-Weilburg	3 571	2 133	241	147	431	245	427	243
19	Marburg-Biedenkopf	6 529	3 553	341	196	634	353	696	377
20	Vogelsbergkreis	1 995	1 085	104	61	244	115	244	131
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	21 837	12 090	1 248	723	2 175	1 152	2 232	1 176
22	Kassel, documenta-Stadt	6 546	3 463	397	204	722	358	743	388
23	Fulda	6 049	3 362	332	182	636	346	687	402
24	Hersfeld-Rotenburg	809	444	—	—	—	—	4	—
25	Kassel	2 733	1 454	79	42	150	76	137	69
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 993	2 664	220	128	447	227	462	230
27	Waldeck-Frankenberg	4 027	2 179	220	128	432	210	458	234
28	Werra-Meißner-Kreis	865	486	47	30	69	30	68	35
29	Reg.-Bez. K a s s e l	26 022	14 052	1 295	714	2 456	1 247	2 559	1 358
	a	156 700	82 770	9 987	5 322	16 858	8 520	17 407	8 946
30	Land H e s s e n	b	55 664	28 941	3 947	2 095	7 235	3 656	7 630
	c	212 364	111 711	13 934	7 417	24 093	12 176	25 037	12 893

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

sind geboren														Lfd. Nr
1999		1998		1997		1996		1995		1994		1993 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
931	517	976	495	957	494	1 062	578	1 029	544	998	550	571	279	1
2 231	1 136	2 264	1 172	1 895	1 001	2 110	1 122	2 084	1 167	1 806	990	1 168	567	2
347	175	345	162	299	136	337	159	349	185	319	171	222	112	3
1 043	528	1 051	545	1 033	524	1 102	596	1 096	599	989	541	599	311	4
1 012	514	956	511	1 002	520	934	500	932	523	965	532	541	252	5
151	83	148	73	275	155	387	230	433	211	377	217	252	132	6
868	447	804	437	824	433	726	394	647	374	643	362	440	233	7
1 099	550	1 102	555	1 061	532	939	535	881	485	544	271	205	102	8
1 143	569	1 061	540	970	492	932	506	933	507	793	434	522	278	9
567	265	585	285	549	280	558	271	587	305	503	248	282	130	10
145	82	134	61	168	87	143	80	157	92	166	105	122	61	11
862	437	892	455	841	437	892	442	791	384	860	469	535	252	12
567	271	590	281	634	328	607	310	578	324	494	282	251	108	13
1 128	607	1 152	630	1 164	632	1 216	695	1 261	700	1 187	625	671	344	14
12 094	6 181	12 060	6 202	11 672	6 051	11 945	6 418	11 758	6 400	10 644	5 797	6 381	3 161	15
471	249	484	248	573	302	655	340	588	307	598	336	320	163	16
443	239	421	236	480	286	618	360	685	404	699	439	414	227	17
407	243	374	224	388	232	329	187	379	227	382	252	213	133	18
683	340	715	389	760	413	770	443	725	389	750	425	455	228	19
225	123	216	106	228	134	204	103	242	148	187	110	101	54	20
2 229	1 194	2 210	1 203	2 429	1 367	2 576	1 433	2 619	1 475	2 616	1 562	1 503	805	21
658	350	717	358	717	397	719	378	792	449	676	381	405	200	22
664	350	694	363	648	375	646	362	694	408	639	376	409	198	23
11	5	15	3	71	37	175	105	223	122	194	113	116	59	24
133	65	137	70	254	132	449	239	578	328	493	282	323	151	25
504	269	515	289	534	318	644	353	664	350	563	280	440	220	26
457	243	463	257	470	253	453	246	418	239	419	248	237	121	27
80	34	82	43	87	47	92	49	130	83	128	87	82	48	28
2 507	1 316	2 623	1 383	2 781	1 559	3 178	1 732	3 499	1 979	3 112	1 767	2 012	997	29
16 830	8 691	16 893	8 788	16 882	8 977	17 699	9 583	17 876	9 854	16 372	9 126	9 896	4 963	
7 678	3 921	7 308	3 788	5 699	2 865	4 542	2 399	4 483	2 454	4 171	2 322	2 971	1 494	30
24 508	12 612	24 201	12 576	22 581	11 842	22 241	11 982	22 359	12 308	20 543	11 448	12 867	6 457	

Gymnasien

7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit bestandener

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1994 oder später		1993	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 091	609	56	79	49	496	305
2	Frankfurt am Main, St.	2 103	1 202	57	200	105	943	560
3	Offenbach am Main, St.	325	176	54	31	18	119	64
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 089	566	52	80	32	490	269
5	Bergstraße	906	489	54	6	2	454	267
6	Darmstadt-Dieburg	461	266	58	46	32	212	131
7	Groß-Gerau	580	352	61	23	17	260	164
8	Hochtaunuskreis	1 097	590	54	223	121	521	290
9	Main-Kinzig-Kreis	895	512	57	41	20	414	243
10	Main-Taunus-Kreis	468	228	49	32	17	228	117
11	Odenwaldkreis	150	89	59	1	—	56	34
12	Offenbach	761	418	55	22	10	337	210
13	Rheingau-Taunus-Kreis	622	337	54	91	43	293	174
14	Wetteraukreis	1 110	621	56	17	11	531	319
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	11 658	6 455	55	892	477	5 354	3 147
16	Gießen	592	327	55	13	8	287	173
17	Lahn-Dill-Kreis	621	375	60	20	11	297	195
18	Limburg-Weilburg	377	236	63	2	1	174	110
19	Marburg-Biedenkopf	728	397	55	7	5	332	201
20	Vogelsbergkreis	353	208	59	39	25	169	105
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 671	1 543	58	81	50	1 259	784
22	Kassel, documenta-Stadt	721	389	54	46	25	326	194
23	Fulda	664	367	55	19	11	320	187
24	Hersfeld-Rotenburg	226	135	60	11	8	105	69
25	Kassel	484	283	58	12	4	229	140
26	Schwalm-Eder-Kreis	588	322	55	11	5	269	162
27	Waldeck-Frankenberg	526	290	55	25	11	228	146
28	Werra-Meißner-Kreis	131	82	63	—	—	70	48
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 340	1 868	56	124	64	1 547	946
	a	17 669	9 866	56	1 097	591	8 160	4 877
30	Land H e s s e n	b	3 746	2 054	55	90	1 560	933
	c	21 415	11 920	56	1 187	642	9 720	5 810

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren								Lfd. Nr
1992		1991		1990		1989 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
433	223	72	29	9	2	2	1	1
765	445	172	80	19	11	4	1	2
124	68	42	21	9	5	—	—	3
423	220	82	40	12	4	2	1	4
394	197	48	22	3	1	1	—	5
166	83	33	18	4	2	—	—	6
247	147	47	22	3	2	—	—	7
312	165	36	14	5	—	—	—	8
369	209	66	37	5	3	—	—	9
181	84	24	9	2	—	1	1	10
78	47	14	7	1	1	—	—	11
343	173	54	25	5	—	—	—	12
213	113	23	7	2	—	—	—	13
481	259	71	28	8	3	2	1	14
4 529	2 433	784	359	87	34	12	5	15
258	129	31	14	2	2	1	1	16
276	160	25	9	2	—	1	—	17
176	110	25	15	—	—	—	—	18
337	172	40	16	11	3	1	—	19
130	69	14	8	1	1	—	—	20
1 177	640	135	62	16	6	3	1	21
311	156	35	13	3	1	—	—	22
291	155	31	14	3	—	—	—	23
93	49	17	9	—	—	—	—	24
213	125	29	13	1	1	—	—	25
275	144	31	10	2	1	—	—	26
227	119	44	14	2	—	—	—	27
52	32	9	2	—	—	—	—	28
1 462	780	196	75	11	3	—	—	29
7 168	3 853	1 115	496	114	43	15	6	
1 674	887	361	159	57	24	4	—	30
8 842	4 740	1 476	655	171	67	19	6	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)
im Schuljahr 2012/13**

Fremdsprache		Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe											
				5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Englisch	a	83 182	42 329	16 656	8 343	16 456	8 280	16 781	8 545	16 458	8 457	16 256	8 416	575	288
1. Fremdsprache	b	38 395	19 567	7 319	3 653	7 117	3 620	8 052	4 155	7 855	3 980	7 029	3 633	1 023	526
	c	121 577	61 896	23 975	11 996	23 573	11 900	24 833	12 700	24 313	12 437	23 285	12 049	1 598	814
	a	3 257	1 899	85	41	766	459	774	445	770	467	860	487	2	—
2. Fremdsprache	b	152	81	—	—	14	8	42	25	52	29	42	19	2	—
	c	3 409	1 980	85	41	780	467	816	470	822	496	902	506	4	—
	a	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Französisch	a	3 334	1 979	558	301	643	402	643	385	686	429	802	462	2	—
1. Fremdsprache	b	227	127	23	15	47	23	45	27	74	42	36	20	2	—
	c	3 561	2 106	581	316	690	425	688	412	760	471	838	482	4	—
	a	38 222	21 631	1 651	840	9 109	5 051	9 119	5 196	8 957	5 114	8 941	5 199	445	231
2. Fremdsprache	b	16 442	9 262	15	8	2 546	1 404	4 690	2 679	4 458	2 489	4 065	2 301	668	381
	c	54 664	30 893	1 666	848	11 655	6 455	13 809	7 875	13 415	7 603	13 006	7 500	1 113	612
	a	1 742	943	—	—	45	18	183	84	823	448	690	392	1	1
3. Fremdsprache	b	299	140	—	—	8	7	50	28	112	35	105	55	24	15
	c	2 041	1 083	—	—	53	25	233	112	935	483	795	447	25	16
Latein	a	376	169	12	3	113	52	89	42	105	48	57	24	—	—
1. Fremdsprache	b	13	6	—	—	2	2	2	2	1	1	8	1	—	—
	c	389	175	12	3	115	54	91	44	106	49	65	25	—	—
	a	23 015	9 859	1 250	568	4 801	2 032	5 465	2 285	5 604	2 427	5 780	2 493	115	54
2. Fremdsprache	b	8 048	3 398	2	—	1 088	486	2 137	891	2 372	993	2 152	914	297	114
	c	31 063	13 257	1 252	568	5 889	2 518	7 602	3 176	7 976	3 420	7 932	3 407	412	168
	a	1 225	630	25	10	232	89	224	106	361	212	368	205	15	8
3. Fremdsprache	b	469	253	—	—	54	25	129	69	190	102	77	42	19	15
	c	1 694	883	25	10	286	114	353	175	551	314	445	247	34	23
Spanisch	a	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
	a	7 761	3 704	218	120	2 296	1 084	2 061	988	1 817	883	1 361	627	8	2
2. Fremdsprache	b	3 937	1 926	35	21	770	361	1 225	585	1 040	512	809	416	58	31
	c	11 698	5 630	253	141	3 066	1 445	3 286	1 573	2 857	1 395	2 170	1 043	66	33
	a	3 650	2 365	—	—	61	30	37	19	1 854	1 203	1 689	1 108	9	5
3. Fremdsprache	b	1 094	742	—	—	18	10	56	32	373	253	530	374	117	73
	c	4 744	3 107	—	—	79	40	93	51	2 227	1 456	2 219	1 482	126	78
Sonstige	a	122	58	53	25	12	5	46	20	11	8	—	—	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	122	58	53	25	12	5	46	20	11	8	—	—	—	—
	a	559	284	43	20	93	40	138	78	111	49	174	97	—	—
2. Fremdsprache	b	25	13	2	—	5	5	5	4	8	—	5	4	—	—
	c	584	297	45	20	98	45	143	82	119	49	179	101	—	—
	a	1 557	885	16	5	6	4	50	29	772	458	707	387	6	2
3. Fremdsprache	b	227	142	—	—	—	—	62	30	86	55	63	43	16	14
	c	1 784	1 027	16	5	6	4	112	59	858	513	770	430	22	16

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht
im Schuljahr 2012/13**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der der ... Jahrgangsstufe					
	insgesamt	weiblich	11.		12.		13.	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Schüler/innen an Gymnasien

Englisch	68 864	37 792	21 726	11 637	23 529	13 077	23 609	13 078
Französisch	24 790	16 482	12 468	7 372	7 610	5 479	4 712	3 631
Latein	13 779	6 771	7 710	3 498	3 734	1 955	2 335	1 318
Russisch	779	470	333	198	239	141	207	131
Griechisch	476	210	173	73	153	70	150	67
Spanisch	10 632	6 916	4 646	2 906	3 385	2 285	2 601	1 725
Italienisch	1 391	973	523	352	410	275	458	346
Japanisch	60	37	14	6	34	21	12	10
Chinesisch	97	64	41	25	29	21	27	18
Polnisch	23	14	4	2	10	5	9	7
Sonstige	57	32	17	5	30	21	10	6

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Englisch	16 961	9 195	5 790	3 038	5 669	3 121	5 502	3 036
Französisch	5 475	3 515	3 109	1 785	1 439	1 034	927	696
Latein	2 103	972	1 391	600	427	218	285	154
Russisch	34	17	17	5	6	4	11	8
Griechisch	6	3	5	2	—	—	1	1
Spanisch	3 301	2 002	1 612	920	1 014	646	675	436
Italienisch	609	380	244	139	210	134	155	107
Japanisch	1	1	1	1	—	—	—	—
Chinesisch	37	24	21	10	13	11	3	3
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Englisch	85 825	46 987	27 516	14 675	29 198	16 198	29 111	16 114
Französisch	30 265	19 997	15 577	9 157	9 049	6 513	5 639	4 327
Latein	15 882	7 743	9 101	4 098	4 161	2 173	2 620	1 472
Russisch	813	487	350	203	245	145	218	139
Griechisch	482	213	178	75	153	70	151	68
Spanisch	13 933	8 918	6 258	3 826	4 399	2 931	3 276	2 161
Italienisch	2 000	1 353	767	491	620	409	613	453
Japanisch	61	38	15	7	34	21	12	10
Chinesisch	134	88	62	35	42	32	30	21
Polnisch	23	14	4	2	10	5	9	7
Sonstige	57	32	17	5	30	21	10	6

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2012/13**

Staatsangehörigkeit		Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
Europa	a	8 270	4 496	Kroatisch	a	589	346
	b	2 591	1 388		b	120	66
	c	10 861	5 884		c	709	412
Albanisch	a	129	60	Lettisch	a	23	16
	b	47	22		b	5	3
	c	176	82		c	28	19
Belgisch	a	43	25	Litauisch	a	123	61
	b	7	1		b	15	5
	c	50	26		c	138	66
Bosnisch	a	347	183	Luxemburgisch	a	6	3
	b	90	54		b	1	—
	c	437	237		c	7	3
Britisch	a	144	70	Maltesisch	a	—	—
	b	51	24		b	—	—
	c	195	94		c	—	—
Bulgarisch	a	56	37	Mazedonisch	a	68	35
	b	19	9		b	30	15
	c	75	46		c	98	50
Dänisch	a	8	1	Moldauisch	a	33	13
	b	5	1		b	8	5
	c	13	2		c	41	18
Estnisch	a	8	5	Montenegrinisch	a	36	21
	b	2	2		b	12	6
	c	10	7		c	48	27
Finnisch	a	27	16	Niederländisch	a	88	47
	b	4	2		b	42	20
	c	31	18		c	130	67
Französisch	a	252	126	Norwegisch	a	8	6
	b	32	14		b	3	—
	c	284	140		c	11	6
Griechisch	a	512	279	Österreichisch	a	115	56
	b	109	56		b	28	13
	c	621	335		c	143	69
Irish	a	11	5	Polnisch	a	366	195
	b	4	2		b	150	86
	c	15	7		c	516	281
Isländisch	a	2	1	Portugiesisch	a	179	103
	b	6	4		b	47	26
	c	8	5		c	226	129
Italienisch	a	654	338	Rumänisch	a	106	61
	b	223	128		b	47	23
	c	877	466		c	153	84
Kosovarisch	a	28	18	Russisch	a	338	185
	b	16	6		b	64	38
	c	44	24		c	402	223

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2012/13**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
Schwedisch	a	31	8	Äthiopisch	a	55	31
	b	8	4		b	24	8
	c	39	12		c	79	39
Schweizerisch	a	44	28	Algerisch	a	26	10
	b	8	4		b	4	3
	c	52	32		c	30	13
Serbisch	a	486	263	Eritreisch	a	57	34
	b	111	63		b	32	22
	c	597	326		c	89	56
Slowakisch	a	18	9	Marokkanisch	a	174	109
	b	9	4		b	48	19
	c	27	13		c	222	128
Slowenisch	a	10	7	Somalisch	a	29	18
	b	1	1		b	18	9
	c	11	8		c	47	27
Spanisch	a	198	110	Kamerunisch	a	16	8
	b	56	25		b	6	2
	c	254	135		c	22	10
Tschechisch	a	22	10	Übriges Afrika	a	118	60
	b	7	3		b	43	25
	c	29	13		c	161	85
Türkisch	a	2 816	1 577	Asien	a	2 065	1 109
	b	1 136	620		b	561	302
	c	3 952	2 197		c	2 626	1 411
Ukrainisch	a	251	118	Afghanisch	a	326	179
	b	45	24		b	140	67
	c	296	142		c	466	246
Ungarisch	a	65	38	Armenisch	a	36	19
	b	16	4		b	6	4
	c	81	42		c	42	23
Vatikanisch	a	—	—	Aserbaidshanisch	a	21	12
	b	—	—		b	6	3
	c	—	—		c	27	15
Weißrussisch ¹⁾	a	28	16	Bangaladeschisch	a	34	17
	b	7	5		b	5	3
	c	35	21		c	39	20
Zyprisch	a	2	—	Chinesisch (China)	a	151	80
	b	—	—		b	39	22
	c	2	—		c	190	102
Afrika	a	505	284	Georgisch	a	25	12
	b	183	93		b	—	—
	c	688	377		c	25	12
Ägyptisch	a	30	14	Indisch	a	101	51
	b	8	5		b	18	10
	c	38	19		c	119	61

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2012/13**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich	insgesamt		weiblich		
Irakisch	a	25	11	Thailändisch	a	39	28
	b	6	3		b	17	14
	c	31	14		c	56	42
Iranisch	a	197	120	Usbekisch	a	26	16
	b	57	30		b	3	2
	c	254	150		c	29	18
Israelisch	a	23	9	Vietnamesisch	a	265	149
	b	7	6		b	60	35
	c	30	15		c	325	184
Japanisch	a	44	22	Übriges Asien	a	59	30
	b	1	—		b	28	13
	c	45	22		c	87	43
Jordanisch	a	21	9	Amerika	a	300	160
	b	10	2		b	121	63
	c	31	11		c	421	223
Kasachisch	a	31	17	Amerikanisch	a	129	70
	b	14	8		b	57	29
	c	45	25		c	186	99
Kirgisisch	a	15	9	Brasilianisch	a	48	21
	b	4	2		b	13	7
	c	19	11		c	61	28
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	32	18	Kanadisch	a	23	15
	b	4	1		b	8	6
	c	36	19		c	31	21
Koreanisch (Republik Korea)	a	197	104	Kolumbianisch	a	25	18
	b	35	17		b	9	4
	c	232	121		c	34	22
Malaysisch	a	10	4	Übriges Amerika	a	75	36
	b	6	5		b	34	17
	c	16	9		c	109	53
Myanmarisch	a	20	10	Australien und Ozeanien	a	12	5
	b	3	1		b	6	2
	c	23	11		c	18	7
Pakistanisch	a	216	105	Staatenlos	a	13	5
	b	60	32		b	2	2
	c	276	137		c	15	7
Philippinisch	a	27	15	Ohne Angabe	a	—	—
	b	6	5		b	—	—
	c	33	20		c	—	—
Sri-lankisch	a	76	44	Ungeklärt	a	8	5
	b	17	8		b	1	—
	c	93	52		c	9	5
Syrisch	a	48	19	I n s g e s a m t	a	11 173	6 064
	b	9	9		b	3 465	1 850
	c	57	28		c	14 638	7 914

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2012/13**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer ¹⁾	portugie- sischer	spanischer	türkischer	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	640	20	42	70	8	17	149	8	326
Frankfurt am Main, St.	3 003	135	201	641	57	61	532	64	1 312
Offenbach am Main, St.	880	67	51	164	9	8	228	31	322
Wiesbaden, Landeshauptst.	871	46	41	95	21	11	230	20	407
Bergstraße	438	12	23	48	1	7	102	1	244
Darmstadt-Dieburg	121	6	6	8	27	1	38	—	35
Groß-Gerau	801	102	49	70	13	11	294	33	229
Hochtaunuskreis	514	14	28	53	7	17	51	4	340
Main-Kinzig-Kreis	544	15	29	82	6	15	188	5	204
Main-Taunus-Kreis	293	18	19	28	3	8	42	3	172
Odenwaldkreis	95	3	6	13	1	2	38	—	32
Offenbach	541	21	44	86	5	10	146	2	227
Rheingau-Taunus-Kreis	206	2	19	26	4	4	65	—	86
Wetteraukreis	457	5	33	50	9	6	138	—	216
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	9 404	466	591	1 434	171	178	2 241	171	4 152
Gießen	217	12	9	12	2	—	59	—	123
Lahn-Dill-Kreis	232	5	7	22	1	5	98	—	94
Limburg-Weilburg	87	1	6	8	1	—	28	—	43
Marburg-Biedenkopf	239	5	13	2	—	3	77	1	138
Vogelsbergkreis	38	—	—	2	—	—	9	—	27
Reg.-Bez. G i e ß e n	813	23	35	46	4	8	271	1	425
Kassel, documenta-Stadt	379	7	8	37	—	9	125	1	192
Fulda	143	3	11	14	—	3	26	—	86
Hersfeld-Rotenburg	18	—	—	1	—	—	6	1	10
Kassel	158	4	1	10	1	—	61	—	81
Schwalm-Eder-Kreis	119	1	—	10	—	—	57	—	51
Waldeck-Frankenberg	125	6	7	10	3	—	29	—	70
Werra-Meißner-Kreis	14	2	1	2	—	—	—	—	9
Reg.-Bez. K a s s e l	956	23	28	84	4	12	304	2	499
a	11 173	512	654	1 564	179	198	2 816	174	5 076
Land H e s s e n	b 3 465	109	223	380	47	56	1 136	48	1 466
c	14 638	621	877	1 944	226	254	3 952	222	6 542

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a + b.

Gymnasien

12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	7 803	234	382	140	9	8
Weiblich	9 866	224	503	132	5	26
Z u s a m m e n	17 669	458	885	272	14	34

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	1 692	68	99	38	—	6
Weiblich	2 054	69	121	44	2	10
Z u s a m m e n	3 746	137	220	82	2	16

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	9 495	302	481	178	9	14
Weiblich	11 920	293	624	176	7	36
Z u s a m m e n	21 415	595	1 105	354	16	50

13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2011/2012

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	77	42	35
Weiblich	4	2	2	93	47	46
Z u s a m m e n	4	2	2	170	89	81

14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/ innen am 01.11.2012	davon besuchten im vergangenen Schuljahr								
			Grund- schulen	Förder- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Mittelstufe n-schulen	integrierte Jahrgangs- stufen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	17 281	17 008	3	—	6	—	9	241	14
		b	7 342	7 272	1	—	2	—	1	61	5
		c	24 623	24 280	4	—	8	—	10	302	19
	weiblich	a	8 673	8 579	2	—	2	—	3	84	3
		b	3 668	3 646	—	—	1	—	1	19	1
		c	12 341	12 225	2	—	3	—	4	103	4
6	zusammen	a	17 224	—	13	—	14	2	28	17 163	4
		b	7 166	—	54	2	18	2	11	7 077	2
		c	24 390	—	67	2	32	4	39	24 240	6
	weiblich	a	8 739	—	7	—	6	1	12	8 712	1
		b	3 645	—	33	—	12	2	3	3 594	1
		c	12 384	—	40	—	18	3	15	12 306	2
7	zusammen	a	17 560	—	98	—	15	—	18	17 422	7
		b	8 099	—	958	—	16	—	9	7 115	1
		c	25 659	—	1 056	—	31	—	27	24 537	8
	weiblich	a	8 992	—	40	—	13	—	11	8 922	6
		b	4 184	—	535	—	6	—	7	3 635	1
		c	13 176	—	575	—	19	—	18	12 557	7
8	zusammen	a	17 261	—	1	—	10	—	10	17 228	12
		b	7 930	—	1	—	15	—	8	7 906	—
		c	25 191	—	2	—	25	—	18	25 134	12
	weiblich	a	8 942	—	—	—	7	—	5	8 922	8
		b	4 023	—	1	—	10	—	6	4 006	—
		c	12 965	—	1	—	17	—	11	12 928	8
9	zusammen	a	17 116	—	—	—	6	—	10	17 096	4
		b	7 073	—	—	—	12	—	4	7 056	1
		c	24 189	—	—	—	18	—	14	24 152	5
	weiblich	a	8 903	—	—	—	5	—	7	8 889	2
		b	3 654	—	—	—	6	—	4	3 644	—
		c	12 557	—	—	—	11	—	11	12 533	2
10	zusammen	a	577	—	—	—	7	—	1	563	6
		b	1 025	—	—	—	1	—	1	1 023	—
		c	1 602	—	—	—	8	—	2	1 586	6
	weiblich	a	288	—	—	—	2	—	—	285	1
		b	526	—	—	—	1	—	—	525	—
		c	814	—	—	—	3	—	—	810	1
11	zusammen	a	21 758	—	—	16	1 141	—	1 417	19 139	45
		b	5 790	—	—	15	700	—	894	4 158	23
		c	27 548	—	—	31	1 841	—	2 311	23 297	68
	weiblich	a	11 658	—	—	4	677	—	851	10 107	19
		b	3 038	—	—	11	391	—	482	2 142	12
		c	14 696	—	—	15	1 068	—	1 333	12 249	31
12	zusammen	a	23 774	—	—	—	—	—	3	23 768	3
		b	5 686	—	—	—	—	—	1	5 680	5
		c	29 460	—	—	—	—	—	4	29 448	8
	weiblich	a	13 194	—	—	—	—	—	—	13 193	1
		b	3 131	—	—	—	—	—	1	3 126	4
		c	16 325	—	—	—	—	—	1	16 319	5
13	zusammen	a	24 149	—	—	—	—	—	—	24 148	1
		b	5 553	—	—	—	—	—	—	5 553	—
		c	29 702	—	—	—	—	—	—	29 701	1
	weiblich	a	13 381	—	—	—	—	—	—	13 380	1
		b	3 072	—	—	—	—	—	—	3 072	—
		c	16 453	—	—	—	—	—	—	16 452	1
Insgesamt	zusammen	a	156 700	17 008	115	16	1 199	2	1 496	136 768	96
		b	55 664	7 272	1 014	17	764	2	929	45 629	37
		c	212 364	24 280	1 129	33	1 963	4	2 425	182 397	133
	weiblich	a	82 770	8 579	49	4	712	1	889	72 494	42
		b	28 941	3 646	569	11	427	2	504	23 763	19
		c	111 711	12 225	618	15	1 139	3	1 393	96 257	61

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der					
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	5.		6.		7.	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	274	127	34	9	5	10	7	9	5
2	Frankfurt am Main, St.	738	317	160	47	13	44	16	63	24
3	Offenbach am Main, St.	198	74	69	19	4	17	8	26	8
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	415	179	64	22	7	28	11	30	13
5	Bergstraße	191	76	16	7	3	14	3	15	8
6	Darmstadt-Dieburg	111	63	9	1	—	2	1	3	2
7	Groß-Gerau	308	140	58	11	2	26	10	32	11
8	Hochtaunuskreis	224	85	25	16	7	15	3	16	5
9	Main-Kinzig-Kreis	327	135	31	17	7	23	10	33	8
10	Main-Taunus-Kreis	164	53	15	8	2	10	1	15	5
11	Odenwaldkreis	66	25	8	1	1	3	1	9	1
12	Offenbach	271	108	23	14	4	14	8	19	8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	184	86	23	13	9	6	4	18	9
14	Wetteraukreis	297	115	26	11	5	13	5	17	2
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 768	1 583	561	196	69	225	88	305	109
16	Gießen	146	74	8	8	4	14	4	10	5
17	Lahn-Dill-Kreis	149	67	16	9	3	9	2	13	3
18	Limburg-Weilburg	68	36	4	4	2	2	—	4	1
19	Marburg-Biedenkopf	155	58	8	4	—	12	3	11	6
20	Vogelsbergkreis	29	13	1	—	—	2	—	2	—
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	547	248	37	25	9	39	9	40	15
22	Kassel, documenta-Stadt	165	68	11	11	4	11	3	14	3
23	Fulda	140	73	8	10	4	10	6	14	4
24	Hersfeld-Rotenburg	25	13	1	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	87	42	5	3	1	1	—	5	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	124	41	6	5	—	8	—	7	6
27	Waldeck-Frankenberg	109	39	7	7	4	8	1	7	—
28	Werra-Meißner-Kreis	18	7	1	2	—	—	—	1	—
29	Reg.-Bez. K a s s e l	668	283	39	38	13	38	10	48	13
	a	4 983	2 114	637	259	91	302	107	393	137
30	Land H e s s e n	b	1 722	737	181	65	21	102	46	148
	c	6 705	2 851	818	324	112	404	153	541	202

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Geschlecht, die im Schuljahr 2012/13 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
25	9	31	10	—	—	100	44	90	47	1
67	34	80	27	1	—	258	113	178	90	2
16	5	24	10	—	—	50	13	46	26	3
54	21	35	9	4	1	154	71	88	46	4
18	8	30	12	—	—	68	24	39	18	5
3	—	—	—	—	—	50	28	52	32	6
39	16	37	16	—	—	93	49	70	36	7
29	12	29	8	—	—	67	30	52	20	8
35	16	33	12	—	—	104	42	82	40	9
22	6	14	4	—	—	53	15	42	20	10
8	2	8	4	—	—	14	5	23	11	11
28	12	27	8	1	—	79	32	89	36	12
14	4	21	5	2	2	57	25	53	28	13
28	14	32	7	1	—	109	44	86	38	14
386	159	401	132	9	3	1 256	535	990	488	15
5	1	10	6	—	—	39	14	60	40	16
14	3	18	10	—	—	58	27	28	19	17
8	3	5	2	—	—	23	14	22	14	18
15	9	18	7	5	2	61	22	29	9	19
3	2	2	—	—	—	4	1	16	10	20
45	18	53	25	5	2	185	78	155	92	21
20	7	9	4	1	—	53	24	46	23	22
13	6	11	6	3	1	31	23	48	23	23
—	—	—	—	—	—	10	4	15	9	24
7	2	5	1	—	—	52	30	14	8	25
7	1	11	3	—	—	53	19	33	12	26
12	4	11	6	—	—	37	13	27	11	27
1	—	2	—	—	—	5	2	7	5	28
60	20	49	20	4	1	241	115	190	91	29
491	197	503	177	18	6	1 682	728	1 335	671	
225	87	183	62	5	—	583	250	411	206	30
716	284	686	239	23	6	2 265	978	1 746	877	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 275	703	81	1 091	609	160	86
Frankfurt am Main, St.	2 463	1 395	320	2 103	1 202	288	165
Offenbach am Main, St.	426	231	101	325	176	88	50
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 390	726	94	1 089	566	233	123
Bergstraße	1 063	560	44	906	489	124	58
Darmstadt-Dieburg	547	309	12	461	266	60	31
Groß-Gerau	803	480	80	580	352	151	94
Hochtaunuskreis	1 274	672	35	1 097	590	114	56
Main-Kinzig-Kreis	1 135	642	62	895	512	167	91
Main-Taunus-Kreis	543	268	40	468	228	66	37
Odenwaldkreis	182	105	12	150	89	26	15
Offenbach	918	500	65	761	418	115	61
Rheingau-Taunus-Kreis	727	391	16	622	337	78	44
Wetteraukreis	1 360	735	53	1 110	621	207	100
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 106	7 717	1 015	11 658	6 455	1 877	1 011
Gießen	664	356	18	592	327	65	26
Lahn-Dill-Kreis	787	462	36	621	375	99	58
Limburg-Weilburg	482	299	8	377	236	51	32
Marburg-Biedenkopf	861	468	27	728	397	98	57
Vogelsbergkreis	374	223	8	353	208	15	11
Reg.-Bez. G i e ß e n	3 168	1 808	97	2 671	1 543	328	184
Kassel, documenta-Stadt	902	481	19	721	389	130	71
Fulda	891	499	14	664	367	127	81
Hersfeld-Rotenburg	255	149	5	226	135	28	13
Kassel	577	339	23	484	283	84	53
Schwalm-Eder-Kreis	700	373	9	588	322	91	44
Waldeck-Frankenberg	698	375	13	526	290	103	54
Werra-Meißner-Kreis	190	104	1	131	82	25	11
Reg.-Bez. K a s s e l	4 213	2 320	84	3 340	1 868	588	327
a	21 487	11 845	1 196	17 669	9 866	2 793	1 522
Land H e s s e n	b	5 590	2 934	3 746	2 054	1 057	568
c	27 077	14 779	1 562	21 415	11 920	3 850	2 090

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1422 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 855 weibliche.

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	43	—	43	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	20	—	20	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	982	—	778	2	202	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	437	—	339	—	98	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	2 793	—	19	62	1 343	748	621
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 522	—	10	31	691	461	329
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	17 669	—	—	—	—	—	17 669
	weiblich	9 866	—	—	—	—	—	9 866
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	19	—	19	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	10	—	10	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	768	—	707	—	61	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	302	—	275	—	27	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 057	—	72	225	331	261	168
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	568	—	33	102	168	170	95
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	3 746	—	—	—	—	—	3 746
	weiblich	2 054	—	—	—	—	—	2 054
Schulentlassene aus Gymnasien insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	62	—	62	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	30	—	30	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 750	—	1 485	2	263	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	739	—	614	—	125	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	3 850	—	91	287	1 674	1 009	789
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	2 090	—	43	133	859	631	424
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	21 415	—	—	—	—	—	21 415
	weiblich	11 920	—	—	—	—	—	11 920

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	451	209	242
2	Frankfurt am Main, Stadt	31	27	4	472	437	35
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	11	10	368	232	136
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	24	20	4	376	320	56
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	18	11	7	295	217	78
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	21	12	9	388	274	114
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	30	20	10	551	421	130
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	282	202	80
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	188	123	65	3 183	2 312	871
10	Gießen und Vogelsbergkreis	23	8	15	257	143	114
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	299	160	139
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	197	141	56
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	753	444	309
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	10	12	285	156	129
15	Fulda	13	9	4	159	133	26
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	3	12	160	15	145
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	20	10	10	286	190	96
18	Reg.-Bez. K a s s e l	70	32	38	890	494	396
19	Land H e s s e n	310	178	132	4 826	3 250	1 576

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/13

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
19 648	10 178	1 322	11 433	6 065	5 614	8 215	4 113	6 092	2 357	1
21 533	11 201	3 223	19 863	10 332	12 002	1 670	869	860	2 415	2
16 256	8 466	1 910	11 132	5 550	6 331	5 124	2 916	3 448	984	3
17 070	8 923	1 151	15 194	7 941	8 638	1 876	982	1 407	2 317	4
13 445	7 158	831	10 255	5 461	5 750	3 190	1 697	1 818	1 998	5
16 886	8 554	1 516	12 470	6 368	7 451	4 416	2 186	2 746	741	6
24 861	12 967	1 323	19 373	10 210	11 421	5 488	2 757	3 337	3 541	7
12 614	6 450	758	9 121	4 701	5 481	3 493	1 749	2 150	1 549	8
142 313	73 897	12 034	108 841	56 628	62 688	33 472	17 269	21 858	15 902	9
11 424	6 083	479	6 881	3 672	3 548	4 543	2 411	2 585	765	10
12 662	7 056	436	8 427	4 865	4 256	4 235	2 191	3 446	1 134	11
8 742	4 735	399	6 529	3 553	3 548	2 213	1 182	1 422	2 080	12
32 828	17 874	1 314	21 837	12 090	11 352	10 991	5 784	7 453	3 979	13
12 755	6 729	728	9 279	4 917	4 395	3 476	1 812	3 136	1 641	14
6 707	3 660	149	6 089	3 372	3 409	618	288	541	1 517	15
6 051	3 301	117	1 634	920	402	4 417	2 381	3 352	—	16
11 710	6 250	296	9 020	4 843	4 773	2 690	1 407	2 295	2 118	17
37 223	19 940	1 290	26 022	14 052	12 979	11 201	5 888	9 324	5 276	18
212 364	111 711	14 638	156 700	82 770	87 019	55 664	28 941	38 635	25 157	19

Gymnasien

19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11 433	6 065	1 152	568	1 080	576	1 099	591
2	Frankfurt am Main, Stadt	19 863	10 332	2 515	1 265	2 419	1 172	2 471	1 254
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	11 132	5 550	1 273	600	1 305	640	1 259	604
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	15 194	7 941	1 801	916	1 697	883	1 760	907
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	10 255	5 461	1 076	537	1 152	639	1 165	602
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12 470	6 368	1 498	705	1 525	733	1 504	741
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	19 373	10 210	2 204	1 096	2 206	1 103	2 274	1 176
8	Main-Kinzig-Kreis	9 121	4 701	1 070	507	1 103	560	1 150	553
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108 841	56 628	12 589	6 194	12 487	6 306	12 682	6 428
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 881	3 672	686	372	745	363	678	361
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	8 427	4 865	919	485	846	462	839	434
12	Marburg-Biedenkopf	6 529	3 553	612	343	667	362	708	366
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	21 837	12 090	2 217	1 200	2 258	1 187	2 225	1 161
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	9 279	4 917	870	434	873	420	873	457
15	Fulda	6 089	3 372	661	347	635	345	720	398
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 634	920	86	45	56	28	94	43
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9 020	4 843	858	453	915	453	966	505
18	Reg.-Bez. K a s s e l	26 022	14 052	2 475	1 279	2 479	1 246	2 653	1 403
19	Land H e s s e n	a	156 700	82 770	17 281	8 673	17 224	8 739	17 560
		b	55 664	28 941	7 342	3 668	7 166	3 645	8 099
		c	212 364	111 711	24 623	12 341	24 390	12 384	25 659
								17 560	8 992
								8 099	4 184
								25 659	13 176

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 110	589	1 135	558	38	16	1 823	993	2 083	1 150	1 913	1 024	1
2 259	1 151	2 206	1 125	132	72	2 546	1 341	2 844	1 603	2 471	1 349	2
1 234	618	1 229	630	31	12	1 475	690	1 580	839	1 746	917	3
1 662	810	1 665	854	53	25	2 166	1 124	2 255	1 251	2 135	1 171	4
1 167	610	1 185	613	5	2	1 261	671	1 608	848	1 636	939	5
1 470	742	1 454	754	—	—	1 575	819	1 834	986	1 610	888	6
2 309	1 222	2 341	1 198	87	50	2 560	1 411	2 726	1 549	2 666	1 405	7
1 136	569	1 022	522	—	—	1 234	650	1 127	623	1 279	717	8
12 347	6 311	12 237	6 254	346	177	14 640	7 699	16 057	8 849	15 456	8 410	9
747	392	681	365	11	1	1 011	542	975	530	1 347	746	10
855	498	797	453	—	—	1 189	717	1 379	841	1 603	975	11
713	362	772	407	76	36	898	511	1 170	653	913	513	12
2 315	1 252	2 250	1 225	87	37	3 098	1 770	3 524	2 024	3 863	2 234	13
842	444	867	452	70	30	1 519	807	1 450	813	1 915	1 060	14
697	378	684	367	12	3	787	451	834	466	1 059	617	15
74	34	92	43	—	—	363	223	500	289	369	215	16
986	523	986	562	62	41	1 351	708	1 409	753	1 487	845	17
2 599	1 379	2 629	1 424	144	74	4 020	2 189	4 193	2 321	4 830	2 737	18
17 261	8 942	17 116	8 903	577	288	21 758	11 658	23 774	13 194	24 149	13 381	
7 930	4 023	7 073	3 654	1 025	526	5 790	3 038	5 686	3 131	5 553	3 072	19
25 191	12 965	24 189	12 557	1 602	814	27 548	14 696	29 460	16 325	29 702	16 453	

Gymnasien

20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2011/2012 mit bestandener

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1994 oder später		1993	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 552	875	56	125	81	708	436
2	Frankfurt am Main, Stadt	2 103	1 202	57	200	105	943	560
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 086	594	55	53	28	456	274
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 711	903	53	171	75	783	443
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 056	578	55	7	2	510	301
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 048	580	55	55	34	488	281
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 207	1 211	55	240	132	1 052	609
8	Main-Kinzig-Kreis	895	512	57	41	20	414	243
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	11 658	6 455	55	892	477	5 354	3 147
10	Gießen und Vogelsbergkreis	945	535	57	52	33	456	278
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	998	611	61	22	12	471	305
12	Marburg-Biedenkopf	728	397	55	7	5	332	201
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 671	1 543	58	81	50	1 259	784
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 205	672	56	58	29	555	334
15	Fulda	664	367	55	19	11	320	187
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	357	217	61	11	8	175	117
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 114	612	55	36	16	497	308
18	Reg.-Bez. K a s s e l	3 340	1 868	56	124	64	1 547	946
	a	17 669	9 866	56	1 097	591	8 160	4 877
19	Land H e s s e n	b	3 746	55	90	51	1 560	933
	c	21 415	11 920	56	1 187	642	9 720	5 810

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

sind geboren									Lfd. Nr
1992		1991		1990		1989 oder früher			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
599	306	105	47	13	4	2	1	1	
765	445	172	80	19	11	4	1	2	
467	241	96	46	14	5	—	—	3	
636	333	105	47	14	4	2	1	4	
472	244	62	29	4	2	1	—	5	
428	231	71	31	5	2	1	1	6	
793	424	107	42	13	3	2	1	7	
369	209	66	37	5	3	—	—	8	
4 529	2 433	784	359	87	34	12	5	9	
388	198	45	22	3	3	1	1	10	
452	270	50	24	2	—	1	—	11	
337	172	40	16	11	3	1	—	12	
1 177	640	135	62	16	6	3	1	13	
524	281	64	26	4	2	—	—	14	
291	155	31	14	3	—	—	—	15	
145	81	26	11	—	—	—	—	16	
502	263	75	24	4	1	—	—	17	
1 462	780	196	75	11	3	—	—	18	
7 168	3 853	1 115	496	114	43	15	6	19	
1 674	887	361	159	57	24	4	—		
8 842	4 740	1 476	655	171	67	19	6		

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2011/2012
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 822	1 012	93	1 552	875	220	117
Frankfurt am Main, Stadt	2 463	1 395	320	2 103	1 202	288	165
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 344	731	166	1 086	594	203	111
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2 117	1 117	110	1 711	903	311	167
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 245	665	56	1 056	578	150	73
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 346	748	120	1 048	580	217	131
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 634	1 407	88	2 207	1 211	321	156
Main-Kinzig-Kreis	1 135	642	62	895	512	167	91
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 106	7 717	1 015	11 658	6 455	1 877	1 011
Gießen und Vogelsbergkreis	1 038	579	26	945	535	80	37
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 269	761	44	998	611	150	90
Marburg-Biedenkopf	861	468	27	728	397	98	57
Reg.-Bez. G i e ß e n	3 168	1 808	97	2 671	1 543	328	184
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 479	820	42	1 205	672	214	124
Fulda	891	499	14	664	367	127	81
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	445	253	6	357	217	53	24
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 398	748	22	1 114	612	194	98
Reg.-Bez. K a s s e l	4 213	2 320	84	3 340	1 868	588	327
a	21 487	11 845	1 196	17 669	9 866	2 793	1 522
Land H e s s e n	b 5 590	2 934	366	3 746	2 054	1 057	568
c	27 077	14 779	1 562	21 415	11 920	3 850	2 090

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1422 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 855 weibliche.

22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/13
— nur öffentliche Schulen —

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	398	17 291	8 888	1 243	8 157	4 090	560
Frankfurt am Main, Stadt	23	396	19 118	9 999	3 051	1 670	869	220
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	346	15 272	7 623	1 863	4 433	2 225	448
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	18	311	14 753	7 697	1 078	1 876	982	74
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	247	11 447	5 757	660	3 112	1 663	289
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	18	367	16 145	8 251	1 497	4 372	2 164	420
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	459	21 320	10 882	1 237	5 488	2 757	352
Main-Kinzig-Kreis	10	247	11 065	5 639	740	3 493	1 749	214
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	149	2 771	126 411	64 736	11 369	32 601	16 499	2 577
Gießen und Vogelsbergkreis	20	242	10 659	5 684	454	4 543	2 411	224
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	273	11 528	5 973	422	4 235	2 191	117
Marburg-Biedenkopf	9	144	6 662	3 593	351	2 213	1 182	160
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	659	28 849	15 250	1 227	10 991	5 784	501
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	20	248	11 114	5 796	695	3 476	1 812	191
Fulda	8	135	5 190	2 448	118	541	241	5
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	160	6 051	3 301	117	4 417	2 381	85
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	17	235	9 592	5 157	276	1 991	1 038	50
Reg.-Bez. K a s s e l	60	778	31 947	16 702	1 206	10 425	5 472	331
Land H e s s e n	253	4 208	187 207	96 688	13 802	54 017	27 755	3 409

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	·
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116

Schulen für Erwachsene

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	62	—	—	28	—	14	14	—	6
	weiblich	68	—	—	32	—	12	14	—	10
	zusammen	130	—	—	60	—	26	28	—	16
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	176	—	30	61	—	36	32	—	17
	weiblich	160	—	17	54	—	37	27	—	25
	zusammen	336	—	47	115	—	73	59	—	42
Dreieich, St.	männlich	197	—	—	71	—	38	64	—	24
	weiblich	124	—	—	40	—	28	42	—	14
	zusammen	321	—	—	111	—	66	106	—	38
Frankfurt am Main, St.	männlich	213	13	—	85	—	54	46	—	15
	weiblich	167	6	—	63	—	41	32	—	25
	zusammen	380	19	—	148	—	95	78	—	40
Gießen, Universitätsstadt	männlich	60	—	—	23	—	16	13	—	8
	weiblich	56	—	—	24	—	15	11	—	6
	zusammen	116	—	—	47	—	31	24	—	14
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	111	—	8	35	—	26	26	—	16
	weiblich	84	—	9	26	—	15	21	—	13
	zusammen	195	—	17	61	—	41	47	—	29
Kassel, documenta-St.	männlich	46	—	—	18	—	10	12	—	6
	weiblich	31	—	—	11	—	4	15	—	1
	zusammen	77	—	—	29	—	14	27	—	7
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	58	26	—	18	—	4	7	—	3
	weiblich	76	32	—	17	—	10	13	—	4
	zusammen	134	58	—	35	—	14	20	—	7
Marburg, Universitätsstadt	männlich	43	—	—	20	—	7	8	—	8
	weiblich	48	—	—	17	—	11	4	—	16
	zusammen	91	—	—	37	—	18	12	—	24
Offenbach am Main, St.	männlich	82	13	—	36	—	23	—	—	10
	weiblich	67	14	—	24	—	21	—	—	8
	zusammen	149	27	—	60	—	44	—	—	18
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	114	—	—	66	—	25	17	—	6
	weiblich	119	—	—	63	—	30	16	—	10
	zusammen	233	—	—	129	—	55	33	—	16
I n s g e s a m t	männlich	1 162	52	38	461	—	253	239	—	119
	weiblich	1 000	52	26	371	—	224	195	—	132
	zusammen	2 162	104	64	832	—	477	434	—	251

Von den Studierenden waren 415 Ausländer (19,2 %), darunter 189 Frauen.

2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1991 oder später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher
Männlich	1 162	160	135	155	139	132	108	89	60	51	27	106
Weiblich	1 000	180	134	120	126	94	70	51	43	27	27	128
Insgesamt	2 162	340	269	275	265	226	178	140	103	78	54	234

3. Im Schuljahr 2011/2012 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 167, darunter 86 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 321 darunter 131 an Frauen.

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	113	—	7	28	—	23	30	—	25
	weiblich	115	—	6	38	—	30	19	—	22
	zusammen	228	—	13	66	—	53	49	—	47
Kassel, documenta-St.	männlich	47	—	—	18	—	11	8	—	10
	weiblich	55	—	—	26	—	11	16	—	2
	zusammen	102	—	—	44	—	22	24	—	12
Wetzlar, St.	männlich	112	9	—	31	—	32	20	—	20
	weiblich	88	6	—	23	—	31	17	—	11
	zusammen	200	15	—	54	—	63	37	—	31
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	112	—	—	47	—	16	36	—	13
	weiblich	117	—	—	41	—	16	44	—	16
	zusammen	229	—	—	88	—	32	80	—	29
Insgesamt	männlich	384	9	7	124	—	82	94	—	68
	weiblich	375	6	6	128	—	88	96	—	51
	zusammen	759	15	13	252	—	170	190	—	119

Von den Kollegiaten waren 57 Ausländer (7,5 %), darunter 38 Frauen.

2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1991 oder später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher
Männlich	384	42	34	49	66	45	41	38	21	15	10	23
Weiblich	375	69	34	60	40	45	43	20	13	11	8	32
Insgesamt	759	111	68	109	106	90	84	58	34	26	18	55

3. Im Schuljahr 2011/2012 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 60 darunter 35 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 73 darunter 38 an Frauen.

C. Abendrealschulen (12 Einrichtungen)

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	113	44	19	32	18
	weiblich	97	36	29	18	14
	zusammen	210	80	48	50	32
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	164	70	24	47	23
	weiblich	147	64	34	36	13
	zusammen	311	134	58	83	36
Dreieich, St.	männlich	34	14	9	6	5
	weiblich	38	10	14	7	7
	zusammen	72	24	23	13	12
Frankfurt am Main, St.	männlich	363	122	71	113	57
	weiblich	301	108	68	75	50
	zusammen	664	230	139	188	107
Gießen, Universitätsstadt	männlich	94	39	16	27	12
	weiblich	45	19	13	8	5
	zusammen	139	58	29	35	17
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	67	24	17	17	9
	weiblich	43	15	11	10	7
	zusammen	110	39	28	27	16
Kassel, documenta-St.	männlich	74	25	21	18	10
	weiblich	71	35	18	8	10
	zusammen	145	60	39	26	20
Marburg, Universitätsst.	männlich	61	20	10	23	8
	weiblich	67	35	7	16	9
	zusammen	128	55	17	39	17
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	61	22	11	14	14
	weiblich	33	19	5	5	4
	zusammen	94	41	16	19	18
Insgesamt	männlich	1 031	380	198	297	156
	weiblich	842	341	199	183	119
	zusammen	1 873	721	397	480	275

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 452 Ausländer (24,1 %), darunter 207 Frauen.

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2012/13

Geschlecht	Teilnehmer/ innen insgesamt	davon sind geboren										
		1991 oder später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher
Männlich	1 031	598	131	94	69	42	22	20	16	10	7	22
Weiblich	842	526	94	59	57	25	11	10	14	11	5	30
I n s g e s a m t	1 873	1 124	225	153	126	67	33	30	30	21	12	52

3. Am Ende des Schuljahres 2011/12 wurden 541 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 236 an Frauen.

D. Abendhauptschulen (8 Einrichtungen)

1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bad Hersfeld, Kreisstadt	39	20	33	17	6	3
Darmstadt, Wissenschaftsst.	16	5	8	3	8	2
Frankfurt am Main, St.	121	55	77	40	44	15
Gießen, Universitätsst.	17	10	15	9	2	1
Kassel, documenta-St.	26	11	21	9	5	2
Marburg, Universitätsstadt	19	7	14	6	5	1
Wiesbaden, Landeshauptst.	14	8	11	6	3	2
I n s g e s a m t	252	116	179	90	73	26

2. Am Ende des Schuljahres 2011/12 wurden 115 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 48 an Frauen.